



Katholisches Klinikum Essen

## Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>  
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:**

Stefan Mattes  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [s.mattes@kk-essen.de](mailto:s.mattes@kk-essen.de)

Essen, 02.11.2016

## **Bänderverletzungen an Knie- und Sprunggelenk und ihre Behandlung**

Vortrag beim Vogelheimer SV thematisieren den Einsatz von modernen Therapieverfahren

„Sport gemacht – gestürzt – verletzt“ – eine Horrorvorstellung für jeden aktiven Sportler. Aber gerade bei körperbetonten Sportarten wie z. B. Fußball kommen Bänderverletzungen häufig vor. Dann ist es wichtig, schnell die richtigen Entscheidungen zu treffen: was genau ist verletzt, was muss ich jetzt tun, und wer kann mir möglichst rasch und effektiv helfen, damit ich meine Schmerzen loswerde, zügig wieder einsatzfähig bin und keine bleibenden Schäden zurückbehalte?

Diese und ähnliche Fragen wird der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie am Philippusstift und am St. Vincenz Krankenhaus Essen, Dr. Peter Feldmann, im Rahmen eines Vortragsabends des Katholischen Klinikums Essen am Donnerstag, 10. November 2016, 19.00 Uhr auf der Sportanlage des Vogelheimer SV beantworten. Im Rahmen der aktuellen Vortragsreihe referiert der Mediziner über moderne Entwicklungen in der Behandlung von Knie- und Sprunggelenksverletzungen. Neben den Ursachen und Symptomen der meist sehr schmerzhaften Verletzungen beleuchtet der Mediziner vor allem den Einsatz von modernen,

oft arthroskopischen oder minimal-invasiven Therapieverfahren. Im anschließenden Gespräch beantwortet der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie spezielle orthopädische Chirurgie die Fragen des interessierten Publikums.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Bild:** Dr. med. Peter Feldmann